



Ilex x koehneana 'Chestnut Leaf'



Höhe	6-12 (15) m
Breite	3-6m
Krone	pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	junge Zweige hellgrün, Rinde grünbraun, glatt
Blatt	oval bis elliptisch, glänzend dunkelgrün, Rand gleichmäßig bestachelt, 11-16 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	eingeschlechtig, weiß, in Bündeln in den Blattachseln, Mai/Juni
Früchte	fleischige runde Steinfrucht, orangefarben
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	humusreicher, gut durchlässiger Boden, verträgt sowohl sauren als auch kalkhaltigen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Frankreich
Synonyme	Ilex castaneifolia

Mittelgroßer bis großer Baum mit einer gleichmäßig pyramidenförmigen Krone. Die jungen Zweige sind hellgrün, die alte Rinde ist grünbraun und glatt. Die glänzend dunkelgrünen Blätter sind ziemlich dick und fühlen sich ledrig an. Die Blattränder sind kaum gewellt und gleichmäßig bestachelt. Die Stacheln sind ziemlich kurz und fühlen sich etwas scharf an. Die Blüten sind klein, ziemlich unauffällig und weiblich. Ihnen folgen orangerote, fleischige Steinfrüchte, die in der Praxis als „Beeren“ bezeichnet werden. Entstand jedoch aus einer Kreuzung zwischen I. aquifolium und I. latifolia. Fühlt sich wohl in humusreichem, feuchtigkeitshaltendem, aber gut durchlässigem Boden und verträgt sowohl sauren als auch kalkhaltigen Boden. Kann viel Wärme und Trockenheit vertragen. Auch für breite Alleen geeignet.